

Sponsoring/Training mit der Rottweiler IFR-IPO Mannschaft Team Suisse

3. September 2011 in Oeschgen auf dem Gelände des KV Fricktal

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer, SRC Clubredaktorin

Melanie Meister hat zu diesem Sponsoring-Training eingeladen. Sie verpflichtete das Team Suisse interessierten Hundeführer und Hundeführerinnen in den Sparten Begleithund - Hans Schuler, IPO - Lisbeth Tobler und Markus Peier und Junghunde - Melanie Meister einen Trainingstag zu ermöglichen. Angesprochen waren alle SympasantInnen von Rottweiler und Co., von KV Fricktal, von Bekannten und Verwandten - Hauptsache war Interesse an einer zusätzlichen Trainingseinheit, Spass und Interesse am Hundesport und beim Einen oder Anderen vielleicht die Neugier was das IFR-IPO-Team des SRC denn zu bieten hat.

Der Erlös kommt dem IFR-IPO Mannschaft Team Suisse für deren Einsatz vom 21. - 23.10. 2011 in Italien zu Gute.



Melanie begrüßte die buntgemischte Gruppe, angereist aus allen Ecken der Schweiz, um 10h auf dem Gelände des KV Fricktal, stellte die Leiter und die Leiterinnen sowie den SRC Leistungschef Röbi Betschard vor und erklärte kurz den Ablauf des Tages. Sie teilte gleich die Gruppen in die verschiedenen Sparten für den Morgen ein. Die Temperaturen zu diesem Zeitpunkt bereits angenehm warm - das Wetter war genial - für unsere Hunde schon fast zu heiß, es galt den möglichst besten Schattenplatz für Hund und Auto zu belegen oder mit allen möglichen Hilfsmittel den Hunden das Verbleiben im Auto so angenehm wie möglich zu machen.

Die vier Gruppen arbeiteten intensiv und höchst konzentriert unter der Anleitung des Team Suisse. In der Junghundegruppe erhielten sie wichtige Anleitungen von Melanie wie sie den Start in den Hundesport verbessern und/oder ausbauen, interessanter oder auch spannender gestalten können, wie die jungen Hunde motiviert werden oder allenfalls im Zaun gehalten werden können; bereits begonnene Aufbauarbeiten wurden vorgeführt und mit Melanie in der Gruppe analysiert und besprochen, andere Varianten angeschaut.

In der Begleithundegruppe konnte Hans Schuler sein breites Wissen weitergeben, seinem Blick entging nichts, Kleinigkeiten im Arbeiten, Genauigkeiten /exaktes Arbeiten, Aspekte die im Moment vielleicht

zuwenig beachtet werden und dann schlussendlich ausschlaggebend sind für die entsprechenden Resultate, sicher eine große Bereicherung für die Teilnehmenden.



Die beiden IPO Gruppen unter der Leitung von Lisbeth Tobler und Markus Peier arbeiteten in den Bereichen Unerordnung und Führung: Apportieren auf dem direktesten Weg, Halten des Gegenstandes ohne zu kauen und auf dem direktesten Weg wieder zurückbringen, Voran mit Sitz- und Platzstellung etc. - das alles will gelernt sein und bedarf bekanntlich einer immer währenden Fleißarbeit von HundeführerInnen mit Hunden in hoher Motivation und Spannung. Ein sehr schönes Bild wenn die einzelnen Übungen perfekt vorgeführt werden - eine große Zufriedenheit und Verbundenheit mit dem eigenen Hund wenn das Ergebnis schlussendlich in eine gute Benotung hinausläuft.



Um 13h versammelten sich alle zum Mittagessen, dafür hat Susanna mit Ihrer Küchenmannschaft gesorgt. Die verschiedenen Salate, der Braten und die kühlen Getränke schmeckten hervorragend, gerade passend zu den mittlerweile heißen Temperaturen von mehr

als 30 Grad! Ein herzliches Dankeschön an Susanna und ihre HelferInnen.

Nach dem Essen wurden die Gruppen neu eingeteilt. Hans Schuler stand weiterhin den Interessierten in der Sparte Begleithund zur Verfügung. Zu ihm gesellte sich der SRC-Zentralpräsident Walter Frei.

Die IPO-Gruppen machten sich bereit für den Schutzdienst.

Die Schutzdiensthelfer Ueli Kappeler, Mike Greub, Ruedi Lang und Patrik Näf warfen sich in ihre „Montur“ (die hat sicher noch nie so warm gegeben wie heute an diesem Hitzetag im September). Ihre Arbeit war jetzt gefragt, üben, ausprobieren und immer wieder die Hunde aufnehmen - ALLE kamen sichtbar ins Schwitzen. Ausführlich besprachen Ruedi, Mike und Patrik die jeweilige Arbeit mit den HundeführerInnen und gaben ihnen so die Gelegenheit das Gelernte gleich umzusetzen. Erstaunlich gut haben die Hunde in dieser Hitze durchgehalten und mitgemacht.

In der Junghundegruppe hatten Einzelne die Möglichkeit mit ihren Hunden den C-Dienst „auszutesten“: eignet sich mein Hund vielleicht dafür? Eigne ich mich zu dieser Art Hundesport und möchte ich als Hundeführerin einsteigen? Eine ausgezeichnete Möglichkeit einmal „hinter die Kulissen“ des Schutzdienstes zu blicken, auszuprobieren, Fragen zu stellen - Ueli Kappeler blieb keine Antwort schuldig. Er

ging auf alle Fragen und Bedenken ein, egal welche Rasse am anderen Ende der Leine auf ihn wartete. Offen und klar gab er sein breites Wissen an die Gruppe weiter, die schätzte diese Art und den Einblick sehr. Für die Junghunde die bereits Bekanntschaft mit dem Ärmel gemacht haben, galt es auf einem fremden Platz und anderen Schutzhelfer die Herausforderung anzunehmen.

Gegen 17h bedankte sich Melanie bei den Teilnehmenden / bei den Sponsoren, die alle sehr gut mitgearbeitet haben, bei den Schutzhelfern Mike Greub, Rudi Lang, Patrick Näf und Ueli Kappeler für deren kompetenten und schweißtreibenden Einsatz, der heute sicher nicht der einfachste war. Einen speziellen Dank richtete sie an die Verantwortlichen des KV Fricktal für die Infrastruktur, an die Küchenmannschaft und an die Zaungäste.

Ein gelungener Anlass der von interessierten Hundesportlern genutzt wurde, Kameradschaft gepflegt werden konnte, es wurde diskutiert, lamentiert, gelacht und zufrieden verabschiedeten sich die Leute.

Wir wünschen der Schweizer WM Mannschaft alles Gute und vor allem gutes Gelingen!















